

Gaudium (78)

Lösungen der Urdrucke: In Nr. 266 [Fritz Hoffmann, *Gaudium* (77), *Matt in 2 Zügen*, **Kontrollstellung: Weiß: Kh1; Da8; Tb3; Td5; Lf7; Lh2; Se7; Sf1; Bd6; Bf2; Bg2** (11), **Schwarz: Ke4; Tc3; Lb4; Lf5; Sc4; Bd3; Bd7; Be6; Bg4** (9)] bearbeitet der Autor ein neues (!) Thema, welches er Batterie-Bahnung nennt. Schauen wir uns das mal an. Weiß verfügt über eine Turm-Dame-Batterie, doch alle Turmabzüge verschaffen dem schwarzen König ein Fluchtfeld oder sind noch gänzlich unmöglich, z. B. Txd6?!, Txd3+?!, Td2+?!. Nach **1.Sg6!** (**droht 2.Sg3#**) muß Schwarz genau die vorher scheiternden oder unmöglichen Abzüge möglich machen: **1. .. Lxd6 2.Txd6#**, **1. .. Tc1 2.Tdxd3#** und **1. .. d2 2.Txd2#**. Ein viel versprechender Ansatz, dessen Weiterentwicklung sich lohnt!

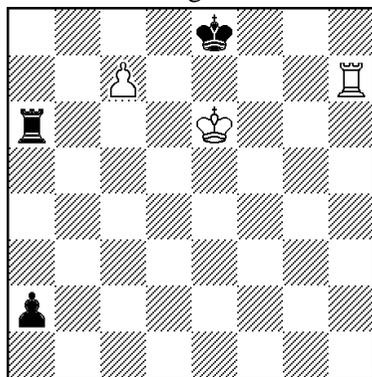
Nr. 267 [Dr. Baldur Kozdon, *Gaudium* (77), *Matt in 5 Zügen*, **Kontrollstellung: Weiß: Kf8; Df7; Td4; La6; Sf3** (5), **Schwarz: Kf5; Ta3; Ta5; La4; Sa7; Sh2; Bc7; Bd2; Be3; Bf6; Bg6; Bh7** (12)] war für alle Löser sicher ein Kraftakt. Die ins Auge springende Nowotny-Verstellung 1.Lb5? (droht 2.Dd5# und 2.Dd7#) scheitert an 1. .. Sxf3! 2.Dd7+/Dd5+ Kg5/Se5. Deshalb besser **1.Kg7!** (**droht 2.Dxf6#**) Sg4 mit der Weglenkung des schwarzen Springers. Gemeinerweise schlägt nun 2.Lb5? immer noch nicht durch, Weiß muß radikal seine Strategie ändern: **2.Lf1!** (**droht versteckt 3.Lh3 h5 4.Dxf6#**) **d1D!** (wegen 3.Lh3? Dxd4!) **3.Dxf6+!!** (ein schönes Damenopfer) **Sxf6 4.Lh3+ Sg4 5.Lxg4#**. Der Nowotny bleibt eine Fata-Morgana! Hervorzuheben ist noch das ökonomisch eingesetzte weiße Material ohne Bauern.

Diagramm). Der Partietschluß hat Studiencharakter. Bogoljubow bot in dieser Stellung Remis an, was der Gegner dankend annahm. Doch Weiß hätte gewinnen können: **1.Kd5! Ta5+** (schneller verliert Ta8 2.Th8+ +-) **2.Kc4 Ta4+ 3.Kb3 Ta3+(!) 4.Kc2! Tc3+ 5.Kb2! Tc2+ 6.Ka1** und Weiß erobert den Bauern und gewinnt durch den Königsmarsch zum Bc7.

Eine echte Studie verbirgt sich in der Nr. 268. In der zum Lösen reizenden Stellung darf sich Weiß nicht den eingekeilten Turm einverleiben (1.Kxh3? d2 2.Kh4 Kg7 - +). 1.Lb4? ist zu langsam, da sich der Turm mittels 1. .. Txxh5 -+ aus seinem Gefängnis befreit. Deshalb der Vorplan **1.Lf8+! Kxh5** und nun **2.Lb4!**. Schwarz hat nichts anderes als **2. .. Th4**. Schon steht Weiß wieder am Scheideweg: 3.a5? Txf4 4.a6 Tf5 5.a7 Tg5+ 6.Kf1 Tg8=. Also ist es besser, mittels **3.Ld2** Schwarz in Zugzwang zu bringen. **3. .. Kg6 4.f5+ Kh5(!)** (denn 4. .. Kxf5 verliert schnell wegen 5.a5!) **5.a5 h6 6.a6 Th3(!) 7.Lxh6!!** Weiß zerstört nur mit diesem Zug alle schwarzen Pattträume. Schlecht sind: 7.a7? Tg3+ 8.fxg3 patt; 7.f4? Th4 8.f3 Th3 9.Le1 d2 10.Lxd2 d3 11.Le1 Tg3+ 12.Lxg3 patt; 7.Lf4? d2 8.Lxd2 d3 9.Lf4 Th4 10.a7 d2=; 7.Lg5? fxg5! (nicht hxg5?). **7. .. Kxh6** (auch 7. .. d2 8.Lxd2 d3 9.f4 Th4 10.f3 +- hilft dem Schwarzen nicht) **8.a7 d2 9.a8D d1D 10.Dh8+** (nicht 10.Df8+ Kh7=) **Kg5 11.Dg7+ Kxf5** (nicht besser ist 11. .. Kh5 12.Dxf7+ +-) **12.Dg4+ Ke5 13.f4+** und der Gewinn ist endlich perfekt. Eine geistreiche Studie, die ich dem jüngsten FIDE-Album entnahm und die dort verdienstermaßen 9,5 (von 12) Punkte erhielt.

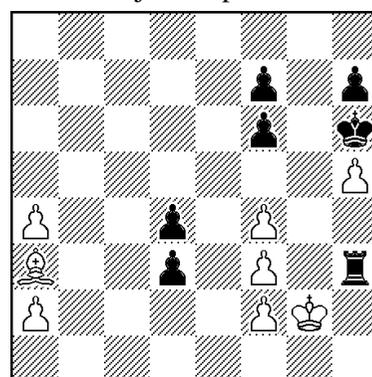
Hier noch zwei Originale von Ihnen bekannten Autoren, viel Spaß beim Lösen!

Bogoljubow - Thomas
Hastings 1922



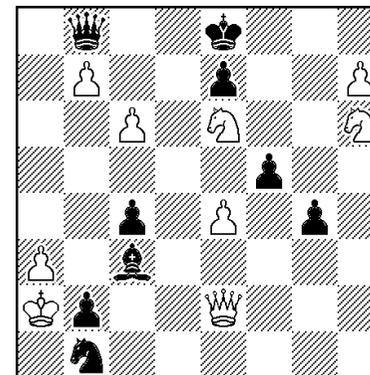
Weiß gewinnt (3+3)

Nr. 268 Oleg Pervakov
Schachmatnaja Komp. 1997, 1. Preis



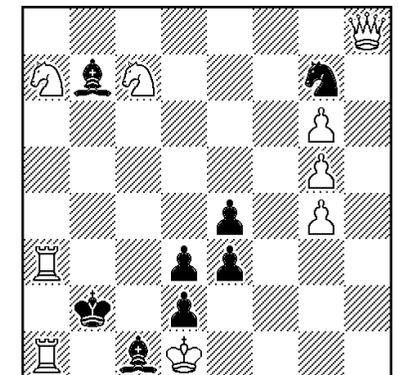
Weiß gewinnt (8+7)

Nr. 269 Fritz Hoffmann
Weißenfels, Urdruck



Matt in 4 Zügen (9+9)

Nr. 270 Frank Fiedler
Mügeln, Urdruck



Selbstmatt in 2 Zügen (9+8)

In einer alten Schachzeitung fand ich eine Stellung aus einer Partie zwischen Bogoljubow und Thomas, welche in Hastings 1922 gespielt wurde (siehe

Die Lösungen der Urdrucke finden Sie im nächsten *Gaudium*.

Gunter Jordan, Jena